

Endo mit Gelinggarantie?

Folgt nach dem Brexit als Nächstes vielleicht der EU-Austritt von Dänemark oder gar den Niederlanden? Zugegeben, der Zusammenhalt in Europa war auch schon einmal besser. Kein Wunder, dass sich viele Europäer nach mehr Stabilität sehnen. Denn wer sich auf starke Partner verlassen kann, der agiert gleich sehr viel souveräner! Wie beruhigend ist es im Gegensatz dazu, wenn zumindest in der auch nicht einfachen Welt der Endodontie alles nach Plan verläuft. In den kommenden zwei Monaten dreht sich auf den regionalen Fachdentals wieder alles um die kleinen und großen Arbeitshilfen für den oftmals turbulenten Behandlungsalltag. Und die Dentalindustrie hat – deutlich sichtbar – wieder alles daran gesetzt, dem Zahnarzt und seinem gesamten Praxisteam die Arbeit mit vielen cleveren Lösungen soweit wie möglich zu erleichtern.

Die praxisorientierten Behandlungskonzepte und Dentalmaterialien, welche die verschiedenen Hersteller auf den Herbstmessen 2016 vorstellen, sollen generell Risiken minimieren und einen schnellen und einfachen Ar-

beitsablauf garantieren. Ein aktueller Trend liegt auch in der Verwendung bioaktiver Materialien. Neuartiges 3-in-1-Obturationsmaterial beispielsweise kombiniert bei Zimmertemperatur fließfähige Guttapercha mit entsprechendem Sealer und Biokeramik. Durch die Nutzung biochemischer Prozesse wird die Regeneration im Wurzelkanal zusätzlich unterstützt. So wächst buchstäblich zusammen, was zusammengehört, und die Endodontie leistet endlich mehr als das bloße Versiegeln des Apex. Die heilenden Kräfte der Natur werden wir künftig in der Bekämpfung von Pulpitis und Nekrosen verschiedenster Art sicherlich noch intensiver in der Königsdisziplin der Zahnerhaltung nutzen. Aufgrund der stetig wachsenden Anforderungen an die zahnmedizinische Versorgung verlangen nicht nur Endoexperten vermehrt nach Produkten mit quasi eingebauter Gelinggarantie. Und obwohl es für eine gute Endo nach wie vor das handwerkliche Geschick des erfahrenen Praktikers braucht, so ist es doch beruhigend zu wissen, dass sich beim richtigen Einsatz moderner Hochleistungsprodukte der Behand-



lungserfolg fast schon automatisch einstellt. Schließlich vertrauen Sie bei Ihrer Steuererklärung ja auch in der Regel den entsprechenden Buchhaltungsprogrammen und sagen nicht: „Das hätte ich jetzt aber viel lieber selbst im Kopf ausgerechnet!“ Die schlaue und zielführende Nutzung von vorbiegbaren und bruchsicheren NiTi-Feilen, Apexlokalisatoren oder endodontischen Absaugkanülen obliegt immer noch Ihnen.

Einen hoffentlich stressfreien Praxisalltag sowie eine entspannte Lektüre wünscht Ihnen

Jörg Weis
Director Marketing EMEA/AP
bei COLTENE